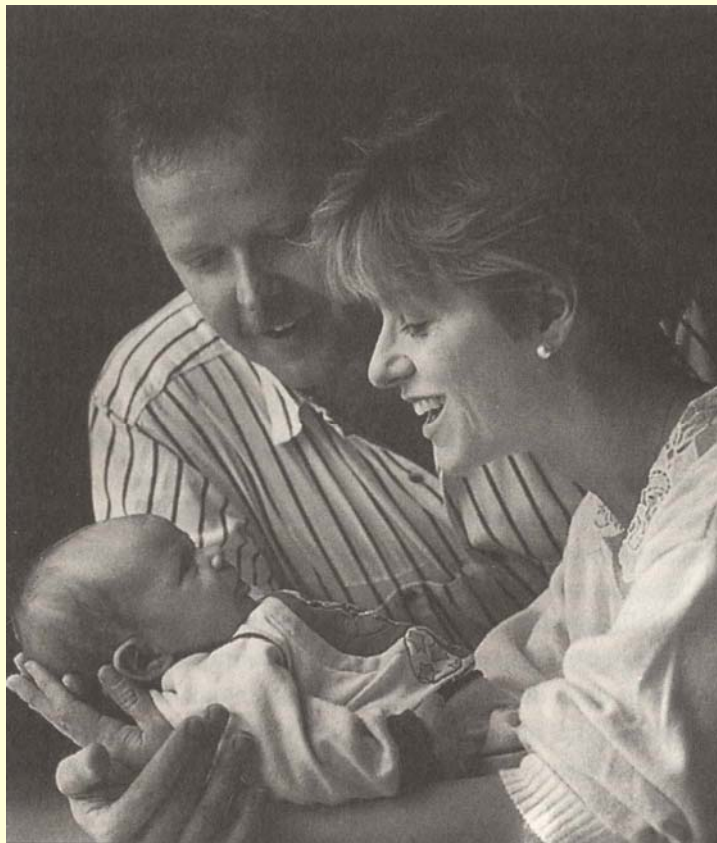


# Entwicklungspsychologische Beratung

---



Tagung „Frühe Hilfen für Eltern und Kinder“  
Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Luise Behringer  
Kath. Stiftungsfachhochschule München  
Abt. Benediktbeuern  
19. April 2008

---

# Weshalb unterstützen wir Eltern im Umgang mit ihrem Baby oder Kleinkind?

---

- Babys unterscheiden sich in ihrem Temperament und sind in ihren Zeichen unterschiedlich gut/schwierig zu lesen
  - Belastungs- und Stressverhaltensweisen von Babys sind häufig dezent und körperlich
  - Eltern sind aufgrund aktueller Problemlagen und/oder eigener biographischer Erfahrungen nicht in der Lage angemessen auf die Bedürfnisse ihres Kindes einzugehen
-

# Frühe Intervention als Schutzfaktor

---

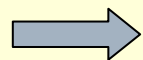
- Entwicklungsgefährdung

Kumulation und Wechselwirkung von Risiken, die nicht durch Schutzfaktoren abgepuffert werden

- Schutzfaktoren (Werner 1993)

emotional sichere Bindung an eine Bezugsperson

positive Eltern-Kind-Beziehung in der frühen Kindheit



Frühe und präventive Förderung der Eltern-Kind-Beziehung in Familien in Risikolagen

---

# Entwicklungspsychologische Beratung

---

Verknüpfung **bindungstheoretischer** Annahmen und Befunde zur elterlichen Feinfühligkeit mit **entwicklungs-psychologischem** Wissen über Bedürfnisse, Kompetenzen und Ausdrucksverhaltensweisen von Säuglingen und Kleinkindern

---

# Entwicklungspsychologische Beratung

---

## **Ziele**

- Förderung der frühen Eltern-Kind-Beziehung
- Förderung der selbstregulatorischen Kompetenzen des Kindes und der intuitiven elterlichen Kompetenzen
- Stärkung des elterlichen Selbstwertgefühls
- Vermittlung allgemein entwicklungspsychologischen Wissens
- Sensibilisierung für Ausdrucks-, Belastungs- und Bewältigungsverhaltensweisen von Säuglingen und Kleinkindern
- Prävention von Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten

---

(Ziegenhain et al. 2004)

# Entwicklungspsychologische Beratung

---

## **Merkmale**

- Ressourcenorientiertes Vorgehen
- Anwesenheit des Kindes in der Beratung
- „Hands off“
- kurzfristig und niedrigschwellig durchführbar
- zeitlich begrenzt
- als Baustein in unterschiedliche Praxisfelder integrierbar

(Ziegenhain et al. 2004)

---

# Entwicklungspsychologische Beratung

---

## Arbeitsweise

- Anamnese (ggf. pädiatrische Abklärung) und Erstgespräch
- Kurze Videoaufnahmen von alltäglichen alterstypischen Interaktionen zwischen Mutter/Vater und Kind
- Videofeedback mit den Eltern zu zunächst gelungenen Interaktionssequenzen, dann ggf. Verbindung mit weniger gelungenen Sequenzen
- Gemeinsame Erarbeitung von Beobachtungs- und/oder Handlungsaufgaben
- Raum und Zeit für Gespräch über Befindlichkeiten der Eltern (Gespenster und gute Geister) und Alltagsstrukturierungen
- ggf. Wiederholung von Videoaufnahmen und –feedback
- ggf. Initiierung und Koordinierung weiterer Hilfen

---

(Ziegenhain et al. 2004)

---

# Fallbeispiel Christian

---

# Entwicklungspsychologische Beratung

---

## Worauf schauen wir?

- Gesichtsausdruck und Blickkontakt
- Vokaler Ausdruck
- Körperhaltung und Körperkontakt
- Affektausdruck
- Wechselseitiger Austausch
- Kontrolle
- Wahl der Aktivität

(CARE Index, Crittenden 1999)

---

## **Sehen**

Genaueres Beobachten und Beschreiben des kindlichen und elterlichen Verhaltens

## **Verstehen**

- Interpretieren auf der Basis entwicklungspsychologischer Grundlagen
- auf die Perspektive des Kindes fokussieren
- Funktionen des kindlichen Verhaltens erkennen
- Fähigkeiten und Stärken des Kindes als Folge feinfühligem elterlichen Verhaltens beschreiben
- Erkennen von Risikokonstellationen in der frühen Kindheit bei noch diskreten und spezifischen Warnzeichen

## **Handeln**

Erarbeitung von Möglichkeiten der Umsetzung im Alltag der Familien  
→ Beobachtung des Kindes, Reduzierung der Reize, Ausnutzung der Wachphasen, Wechselseitigkeit im Spiel, Strukturierung des Tagesablaufs, Regeln und Rituale, Entlastung der Mutter/Eltern usw.

# Beratung

- ⇒ Video-Sequenzen gelungener Interaktion
- ⇒ Video-Sequenzen (noch) nicht gelungener Interaktion
- ⇒ Anwesenheit des Säuglings in der Beratung

gegebenenfalls:

- ⇒ Erkunden der Befindlichkeit der Mutter/ des Vaters

**Videoaufnahme  
gemeinsamer  
Interaktion**

Videoaufnahme

